Fachbereich: FG-I/4 Wirtschaftsförderung / Tourismus / ÖPNV

Gemeinde Swisttal
Die Bürgermeisterin

MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0391

Beratungsfolge:	**Termin**	**Entscheidung**	**Öffentl.**
Planungs-und Verkehrsausschuss	25.01.2018	Kenntnisnahme	Ö

Tagesordnungspunkt:

Aktuelle Situation bezüglich des Landhüpfers und Ortsbusses Odendorf, RVK-Linien 747 und 748

Sachverhalt:

Aufgrund einer Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.11.2017 und der darin vorgetragenen Sorge um den Fortbestand der Busline 748 sowie aufgrund der Anregung des Ratsmitglieds Joachim Güttes im Rahmen der Ratssitzung am 13.12.2017, auch in Swisttal-Heimerzheim vor dem Hintergrund der sich dort ansiedelnden Verbrauchermärkte einen Ortsbus nach Rheinbacher bzw. Odendorfer Modell zu etablieren, hat sich die Verwaltung mit dem Rhein-Sieg-Kreis, Referat Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung, Fachbereich Verkehr und Mobilität, in Verbindung gesetzt.

Wie von dort mitgeteilt wurde, war die Situation hinsichtlich der Buslinie 748 bereits im November 2017 mehrfach in Presseanfragen thematisiert worden.

Weiter schreibt die Kreisverwaltung:

Das Busverkehrsangebot in der Gemeinde Swisttal wurde im Dezember 2015 durch den Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger für den ÖPNV in Abstimmung mit der Gemeinde Swisttal und der RVK grundlegend überplant, zudem wurde im August 2016 zusätzlich der bislang freigestellte Schülerverkehr der Gemeinde in den Linienverkehr der RVK integriert.

Eine erste Erhebung der Fahrgastzahlen auf den „neuen“ Linien 747 „Swisttaler Landhüpfer“ und 748 „Ortsbus Odendorf“ erfolgte im Juni 2016, um erste grobe Aussagen bezüglich der Fahrgastnachfrage auf diesen beiden Linien treffen zu können. Ergebnisse wurden u.a. im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zum Busverkehrsangebot in der Gemeinde Swisttal

im Dezember 2016 vorgestellt.

Eine erstmalige Vollerhebung der Nutzerzahlen auf den neuen bzw. modifizierten Swisttaler Linien 747, 748, 817 und 986 wurde in Abstimmung zwischen der RVK und dem Rhein-Sieg-Kreis im Oktober und November 2017 durch den Rhein-Sieg-Kreis und die RVK durchgeführt. Die Zählungen auf den Buslinien im Swisttaler Gemeindegebiet wurden am 29.11.2017 abgeschlossen, erste Auswertungen hinsichtlich der Fahrgastnachfrage werden voraussichtlich im ersten Quartal 2018 beim Rhein-Sieg-Kreis vorliegen.

Diese Auswertungen bilden dann die Entscheidungsgrundlage für zukünftige Angebotsmodifikationen, die zunächst auf planerischer und fachlicher Ebene zwischen der Gemeinde Swisttal, der RVK und dem Rhein-Sieg-Kreis erörtert werden. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Erörterung werden im Anschluss gegebenenfalls mögliche Maßnahmen zur Modifikation des Leistungsangebotes auf der Linie 748 entwickelt und zwischen den zu beteiligenden Akteuren abgestimmt, bevor diese dann den politischen Gremien zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt werden.

Zur Etablierung eines Ortsbusses auch in Heimerzheim wurde seitens der Kreisverwaltung geantwortet, dass nach der erfolgten Einführung der Kleinbus-Linien im südlichen Gemeindegebiet in den vergangenen zwei Jahren mehrfach Anfragen zur Erschließung auch des nördlichen Gemeindegebietes Swisttals durch eine Kleinbus-Linie an den Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger für den ÖPNV im Kreisgebiet herangetragen worden seien.

Nach Umsetzung der Neukonzeption im Dezember 2015 seien sämtliche Heimerzheimer Ortsbereiche durch den ÖPNV erschlossen, hier verkehren die mit Standard-Bussen betriebenen Linien 817, 845 und 986 der RVK, die alle relevanten Wohngebiete Heimerzheims an den Ortskern und die umliegenden Kommunen Weilerswist, Bornheim, Rheinbach sowie das Oberzentrum Bonn direkt anbinden. Zudem die Linien 751, 752, 806 und 984, die vornehmlich der Schülerbeförderung dienen.

Die bestehenden Linien ermöglichen auch die Nahversorgung innerhalb Heimerzheims. Die Verbrauchermärkte im Bereich Kommerweg / Metternicher Weg (Rewe, Netto sowie der Textildiscounter KiK) und auch die in Rede stehende Aldi Süd Filiale sind nach Verlagerung vom Gewerbegebiet Dützhofer Straße an den Metternicher Weg (Haltestelle „Auf den Märkten“) durch die stündlich verkehrenden Fahrten der Linie 986 umsteigefrei aus der zentralen Ortslage heraus in ca. 10 Minuten erreichbar. Einwohner aus dem Bereich Höhenring (Linien 817 und 845) können die Verbrauchermärkte mit Umstieg am Fronhof in ca. 15 bis 20 Minuten erreichen.

Eine weitergehende Erschließung im Linienverkehr mit „großen“ oder „kleinen“ Fahrzeugen sei daher aktuell aus Sicht des Rhein-Sieg-Kreises als Aufgabenträger für den ÖPNV im Kreisgebiet nicht erforderlich.

Auch diese Linienverkehre bzw. entsprechende Verbesserungen der öffentlichen Nahverkehrssituation sind durch die Gemeinde in den Gesprächen zum Nahverkehr zukünftig weiter zu thematisieren.